



## Suchergebnisse: Wien.

### 2. Februar 1294 – Herzog Ludwig II. der Strenge stirbt in Heidelberg

Heidelberg \* Herzog Ludwig II. der Strenge stirbt in Heidelberg. Seine Grabstätte befindet sich in der Kirche des Zisterzienserklosters Fürstenfeld. Herzog Rudolph I. übernimmt die Regierungsgeschäfte. Sein Bruder, der zwölfjährige Herzog Ludwig IV., den man später den Bayern nennen wird, erhält seine Erziehung am Habsburger Hof in Wien.

### 1356 – Der Freisinger Gegenbischof Leutold von Schaunberg stirbt in Wien

Freising - Wien \* Der Freisinger Gegenbischof Leutold von Schaunberg stirbt in Wien.

### 3. Oktober 1369 – Herzogin Margarete „Maultasch“ stirbt in Wien

Wien \* Herzogin Margarete von Bayern-München und Gräfin von Tirol stirbt in Wien. Ihre Grabstätte befindet sich in der dortigen Minoritenkirche zum Heiligen Kreuz. Margaretes Beiname „Maultasch“ taucht erst seit dem späten 14. Jahrhundert auf. Von Zeitgenossen wird sie als schöne Frau beschrieben. Es ist wohl mehr die luxemburgische und päpstliche Propaganda, die mit diesem abwertenden Beinamen das „wenig rollenkonforme Verhalten“ der Herzogin brandmarken und sie in ein schiefes Licht bringen soll.

### 1410 – Berthold von Wehingen, der Bischof von Freising, stirbt in Wien

Wien \* Berthold von Wehingen, der Bischof von Freising, stirbt in Wien.

### 1552 – Die Jesuiten gründen ein Colleg in Wien

Wien \* Die Jesuiten gründen ein Colleg in Wien.

### 25. Juli 1564 – Kaiser Ferdinand I. stirbt in Wien



Wien \* Kaiser Ferdinand I. stirbt in Wien. Sein Nachfolger als Kaiser und Landesherr im Erzherzogtum Österreich wird Maximilian II., der bereits am 24. November 1562 zum römisch-deutschen König gewählt worden war.

---

### **Juni 1606 – „Kapuziner, Kapuziner, Speck, Speck!“**

Donauwörth \* Laurentius von Brindisi, ein führendes Mitglied des Kapuzinerordens, befindet sich auf dem Weg ins kaiserliche Wien. In der Reichsstadt Donauwörth wird er von einer Menge umzingelt und mit den Worten „Kapuziner, Kapuziner, Speck, Speck!“ verunglimpft und am Weitergehen behindert.

---

### **20. März 1619 – König Ferdinand will in Prag die Regierung antreten**

Wien \* Matthias, der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, stirbt in Wien. Umgehend, als sei nichts gewesen, teilt König Ferdinand den Böhmisches Ständen in Prag mit, dass er gewillt sei, jetzt die Regierung anzutreten. Im gleichen Brief bestätigt er den böhmischen Landständen alle bisherigen Privilegien und Freiheiten. Doch die Böhmen glauben die Zusagen des Habsburgers nicht mehr und akzeptieren unter den gegebenen Umständen den als Gegenreformatoren bekannten Erzherzog nicht mehr als ihren König. Als Alternative schlagen sie Jan Smirický, einen schwerreichen böhmischen Adligen zur Wahl vor. Das ist - in dieser stockaristokratischen Welt - nun wirklich revolutionär.

---

### **15. Februar 1637 – Kaiser Ferdinand II. stirbt in Wien**

Wien \* Kaiser Ferdinand II. stirbt in Wien. Nachfolger auf dem Thron des Kaisers des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation wird sein Sohn Ferdinand III..&nbsp;

---

### **2. April 1657 – Kaiser Ferdinand III. stirbt**

Wien \* Kaiser Ferdinand III. stirbt in Wien.&nbsp;

---

### **13. Juli 1683 – Die Hauptstreitmacht der Osmanen steht vor Wien**



Wien \* Die Hauptstreitmacht der Osmanen steht vor Wien.

---

### **25. September 1683 – Maximilian Ferdinand Graf von Törring-Seefeld stirbt in Wien**

Wien \* Maximilian Ferdinand Graf von Törring-Seefeld stirbt in Wien.

---

### **15. Juni 1685 – Kurfürst Max Emanuel und Erzherzogin Maria Antonia heiraten**

Wien \* Kurfürst Max Emanuel und Erzherzogin Maria Antonia heiraten in Wien.

---

### **13. September 1688 – Kurfürst Max Emanuel reist nach der Befreiung Belgrads ins kaiserliche Wien**

Belgrad - Wien \* Kurfürst Max Emanuel reist nach der Befreiung Belgrads ins kaiserliche Wien.

---

### **11. August 1691 – Kurfürstin Maria Antonia reist auf dem Wasserweg nach Wien**

München - Wien \* Kurfürstin Maria Antonia reist mit kleinem Gefolge auf dem Wasserweg nach Wien.

---

### **24. Dezember 1692 – Kurfürstin Maria Antonia stirbt in Wien**

Wien - Brüssel \* Baierns Kurfürstin Maria Antonia stirbt in Wien. Kurfürst Max Emanuel, ihr Ehemann und Gouverneur der Spanischen Niederlande, nimmt die Todesnachricht in Brüssel gelassen und ungerührt entgegen. An den Begräbnisfeierlichkeiten im weit entfernten Wien nimmt er natürlich nicht teil.

---

### **5. Mai 1705 – Die Landbevölkerung ist am stärksten betroffen**

Wien \* Kaiser Leopold I. stirbt in Wien. Sein 27-jähriger Sohn Joseph I. wird zum Kaiser gewählt. Der neue Herrscher des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation will, dass „auf Baiern keine andere reflexion zu machen sein, als selbiges in so weith genießen zu Können, das es hinkünftig dem Churfürsten Unnütz seyn solle“. Von dieser Politik ist die Landbevölkerung am

---



stärksten betroffen. Sie hat - neben den drastischen Steuererhöhungen - besonders unter den drückenden Quartierlasten und den Schikanen der hier stationierten oder durchmarschierenden kaiserlichen Regimenter zu leiden. Hinzu kommt die Disziplinlosigkeiten und Exzesse der Soldaten, die der Landbevölkerung oft zusätzliche Leistungen abpressten. Die Bauern müssen für die Militaristen Dirnen besorgen und bezahlen. Häufig zwingt man sie bei Vergewaltigungen der eigenen Frau, der Töchter und Anverwandten zuzusehen. Selbst von jungen Mädchen und Schwangeren nehmen die Soldaten keinen Abstand. Plünderungen gefährden die Lebensmittelversorgung der ländlichen Bevölkerung und der Bewohner der Städte.

---

## **1. Dezember 1721 – Clemens August soll Nachfolger auf dem Kölner Bischofsstuhl werden**

Köln \* Kölns Kurfürst Joseph Clemens schlägt seinen Neffen Clemens August zu seinem Nachfolger auf dem Kölner Bischofsstuhl vor. Mit Blick auf die Jugend und die fehlende Erfahrung in Regierungsangelegenheiten gibt es Unstimmigkeiten aus dem kaiserlichen Wien. Man gibt dem 21-jährigen Bewerber zu verstehen, dass er im Falle des Regierungsantritts in Köln auf mindestens eines der beiden Bistümer (Freising oder Regensburg) verzichten muss.

---

## **20. Oktober 1740 – Kaiser Carl VI. stirbt ohne männlichen Nachkommen in Wien**

Wien \* Kaiser Carl VI. stirbt ohne männlichen Nachkommen in Wien.

---

## **29. November 1780 – Kaiserin Maria Theresia stirbt in Wien**

Wien \* Kaiserin Maria Theresia stirbt in Wien. Ihr Sohn, Kaiser Joseph II., übernimmt jetzt die Titel der Könige von Böhmen, Kroatien und Ungarn.

---

## **12. März 1781 – Wolfgang Amadeus Mozart verlässt München in Richtung Wien**

München - Salzburg - Wien \* Wolfgang Amadeus Mozart verlässt München wieder. Ein Befehl seines Dienstherrn, des Fürstbischofs von Salzburg, Hieronymus Graf von Colloredo, zitiert ihn nach Wien.

---

## **20. Februar 1790 – Kaiser Joseph II. stirbt in Wien**



Wien \* Kaiser Joseph II. stirbt in Wien.&nbsp;

### **5. Dezember 1791 – Wolfgang Amadeus Mozart stirbt in Wien**

Wien \* Wolfgang Amadeus Mozart stirbt im Beisein seiner Frau Constanze, im Alter von 35 Jahren, in Wien. Der geniale Komponist wird auf dem einige Kilometer vor der Stadt gelegenen Sankt-Marxer-Friedhof beigesetzt. Da nach den damals gültigen Begräbnisvorschriften weder Pomp noch Grabkreuze erlaubt sind und der Sarg erst nach sechs Uhr abends, also bereits während der Dunkelheit, überführt werden darf gehen kaum Trauergäste mit. Deshalb geht die Grabstelle Mozarts bis zum heutigen Tag in der Anonymität verloren.

### **1. März 1792 – Kaiser Leopold II. stirbt. Ihm folgt Franz II.**

Wien \* Kaiser Leopold II. stirbt in Wien. Sein Nachfolger - als Kaiser sowie als König von Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Österreich sowie Herr der übrigen Länder der Habsburgermonarchie - wird Franz II..

### **Januar 1809 – Erzherzog Johann lädt die führenden Köpfe des Tiroler Widerstands ein**

Wien - Tirol \* Erzherzog Johann lädt drei der zu den führenden Köpfen des Widerstands zählenden Tiroler nach Wien. Darunter ist Andreas Hofer, der Sandwirt aus dem Passeier. In vertraulichen Gesprächen werden Informationen und Meinungen ausgetauscht und konkrete Vereinbarungen getroffen. Um mögliche rechtlich-moralische Bedenken der Tiroler Bevölkerung im Aufstand gegen die baierische Landesherrschaft auszuräumen, will der Erzherzog gleich bei Kriegsbeginn ein Besitzergreifungspatent unterzeichnen und damit Tirol wieder mit Österreich vereinen. Damit wären die Tiroler keine baierischen Untertanen mehr, sondern Österreicher. Und wer dann gegen die Baiern kämpft, wäre kein Aufständischer sondern ein Freiheitskämpfer. In der Folge wird die Erhebung Tirols ins Rollen gebracht. Es sind viele Gründe zusammengekommen, die den Aufstand der Tiroler gegen die baierische Herrschaft letztlich auslösen. Keiner allein hätte ausgereicht: weder die Aufhebung der alten Verfassung noch die Überheblichkeit baierischer Beamter, weder die drückende Steuerlast noch die religionspolitischen Maßnahmen; ja nicht einmal die verhasste Rekrutierung zum baierischen Militär hätte unter anderen Umständen solche verheerende Folgen gezeigt. Ausschlaggebend war, dass die Tiroler unter Baiern keine Tiroler bleiben durften, sondern zu Südbaiern gemacht wurden.



### **12. Mai 1809 – Napoleon Bonaparte erobert Wien**

Wien \* Napoleon Bonaparte erobert Wien. Die Italienarmee des Erzherzogs Johann wird nun an der Donau gebauchet.

---

### **2. März 1835 – Kaiser Franz I. Joseph Karl (Franz II.) von Österreich stirbt in Wien**

Wien \* Kaiser Franz I. Joseph Karl (Franz II.) von Österreich stirbt in Wien.

---

### **Oktober 1835 – Zur 25. Jubiläums-Wiesn kommt Johann Strauß (Vater) aus Wien**

München-Theresienwiese \* Zur 25. Jubiläums-Wiesn kommt sogar Johann Strauß (Vater) aus Wien. Er sorgt hier für die musikalische Unterhaltung und spielt zum Tanz auf. „Die sämtlichen Produktionen dieses genialen Walzerkompositeurs ernteten enthusiastischen Beifall.“

---

### **20. Oktober 1848 – Alfred Fürst zu Windischgrätz verhängt das Standrecht über Wien**

Wien \* Alfred Fürst zu Windischgrätz hat die Stadt Wien umzingelt, verkündet nun den Belagerungszustand und verhängt das Standrecht über Wien. Fürst zu Windischgrätz stellt den Bewohnern der Hauptstadt Bedingungen und ein Ultimatum bis zum 25. Oktober 1848.

---

### **12. August 1860 – Die Eisenbahn-Strecke München - Salzburg wird erstmals befahren**

München - Salzburg \* Die in fünf Teilabschnitten erbaute und insgesamt 188 Kilometer lange Eisenbahn-Strecke von München nach Salzburg kann erstmals befahren werden. Ab Salzburg führt die Bahnlinie weiter nach Wien. Kaiser Franz Joseph I. von Österreich trifft aus Wien mit der k.k. privilegierten Kaiserin-Elisabeth-Bahn ein, König Max II. von Bayern in Salzburg in seinem Hofzug an. Der bayerische Zug wird von zwei Maffei-Lokomotiven gezogen. Mit dieser Zugverbindung liegt München genau zwischen den zwei großen europäischen Metropolen Wien und Paris.

---

### **20. Februar 1868 – Ludwig III. heiratet Marie Therese Erzherzogin von Österreich-Este**



Wien \* Prinz Ludwig III., der spätere Prinzregent und König, heiratet Marie Therese, Erzherzogin von Österreich-Este und Prinzessin von Modena, in Wien.

### **1. Juni 1871 – Die Ruhe und der Beschaulichkeit in Untergiesing ist dahin**

München - Braunau - Linz - Wien \* Die über Mühldorf nach Simbach/Braunau am Inn führende Hauptverkehrsstrecke der Eisenbahn wird eröffnet. Sie führt weiter über Linz nach Wien. Spätestens ab jetzt ist es mit der Ruhe und der Beschaulichkeit in Untergiesing vorbei. Während die neue Streckenführung für den Güter- und Personenverkehr einen erheblichen Zeitgewinn bedeutet und reiche Spekulanten noch reicher macht, ist die Bahnlinie für Untergiesing mit erheblichen Nachteilen verbunden und bringt für die ansässigen Bewohner neben einer Lärmbelästigung noch zusätzlichen Gestank und einen sieben Meter hohen, die ganze Ortsflur durchtrennenden Bahndamm. Der gewünschte Bahnhof, verbunden mit der Möglichkeit der Ansiedelung von Industrieanlagen, bleibt den Untergiesingern ebenfalls versagt. War zu Beginn noch von einer Station mit Güterhalle die Rede, so verwarf die Generaldirektion auch diese Pläne, da Bodenuntersuchungen die Untergiesinger Isarauen als denkbar ungünstiges Areal für einen Bahnhof bezeichneten. Das bedeutet für die Stadt München, dass sie nach einem neuen Standort für den Städtischen Schlacht- und Viehhof suchen muss, der ursprünglich zwischen Schyrenbad und Stadtgartendirektion geplant war.

### **26. Juni 1895 – Samoaner\*innen treten in Völkerschauen auf**

Deutsches Reich \* Noch bevor Samoa Teil des deutschen Kolonialbesitzes geworden ist, reisen Inselbewohner der „Perle der Südsee“ nach Deutschland, um in Völkerschauen aufzutreten. Die Reise der Truppe dauert bis Dezember 1897, dabei besuchen sie in Deutschland unter anderem Berlin, Köln, aber auch Wien. Insgesamt besuchen die Samoaner-Gruppen Deutschland drei Mal.

### **15. November 1923 – Valentin und Karlstadt geben ein Gastspiel im „chat noir“ in Wien**

Wien \* Karl Valentin und Liesl Karlstadt geben bis 15. Dezember ein Gastspiel im „chat noir“ in der Mariahilferstraße in Wien.



## **18. April 1990 – Emil Karl Maenner stirbt in Wien**

Wien \* Emil Karl Maenner stirbt in Wien.

---